

Weiter_{durch}bildung seit 1990

Naturnahe Gewässerunterhaltung an Gewässern II. und III. Ordnung

Praktische Umsetzung der EU- Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

02. Juli 2025

W250702

Gratis Exkursion

IWU – inn0vativ, wertig, unabhängig!g

Information und Anmeldung:

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg (Umwelthauptstadt)
Telefon: (03 91) 744 7 894
Telefax: (03 91) 819 0 819
E-Mail: steinke@iwu-ev.de
Internet: www.iwu-ev.de

Auto-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

- von A 2: Ausfahrt MD-Zentrum (70) • Magdeburger Ring •
 Ausfahrt Hauptbahnhof-Zentrum, Diesdorf •
 Richtung Diesdorf
- von A 14: Ausfahrt MD-Sudenburg (5) • Magdeburger Ring •
 Ausfahrt Stadtfeld/ Landesverwaltungsamt •
 Richtung Diesdorf/ Stadtfeld

Bei der Anreise mit dem PKW empfehlen wir den Parkplatz
Adelheidring Parkgebühr: 2,50€/ Tag oder nutzen Sie die Tief-
garage der Deutschen Rentenversicherung für 4,50€/ Tag

Bahn-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

Hauptbahnhof (Westausgang) • Konrad-Adenauer-Platz •
Damaschkeplatz • Maxim-Gorki-Str. 13 (ca. 7 Min. Fußweg)

Hinweise zu weiteren Seminarthemen:

- Ordnungswidrigkeiten im Umweltrecht
- Einführung in die Baugrunduntersuchung
- Probenahme fester, schlammiger und flüssiger
 Abfälle inkl. Anforderungen der LAGA PN-98 bzw.2-78
- Probenahme Abwasser
- Lärmschutz und Immissionsprognosen
- Die "Mantelverordnung"
- Abwasserabgabengesetz - Teil I
- Das Störfallrecht - auf Abstand halten?
- Grundlagen des Abfallrechts für Einsteiger
- Gefahrstoff- und Abfallstrafrecht
- VOB/A - Einführung in die Auftragsvergabe
- Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen
 nach VgV und UVgO
- Betriebsbeauftragte für Abfall - Erhalt der Fachkunde
- Rechtskonforme Deklaration von Abfällen (mit dem
 richtigen Abfallschlüssel)
- Tieffrequente Geräusche - Prognoseansätze, Messung
 und Beurteilung
- Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen
- Erkundung von Rüstungsaltsstandorten

Anderes Thema? Klick auf www.iwu-ev.de

W250702

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg

Geschäftsbedingungen:

Bei der Anmeldung wird der postalische Eingang berücksichtigt.
Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns die Rechnung
über die Teilnahmegebühr. Bitte reisen Sie nicht ohne Bestätigung an.

Stornierung

Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Post-
eingangs. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 10. Werktag vor Ver-
anstaltungsbeginn möglich. Ab 10. Werktag berechnen wir 25 € Bearbei-
tungskosten.

Ab 7. Werktag werden 75 % der Teilnahmegebühr in Rechnung ge-
stellt.

Drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn ebenso bei Nichtanreise wird
die volle Pauschale fällig.

Haftung

Das IWU kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Be-
teiligung das Seminar absagen. Bereits gezahlte Teilnahmegebühr
werden in diesem Falle erstattet oder verrechnet. Weitergehende An-
sprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht.

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergese-
henen Gründen kurzfristig aus oder verschiebt sich der Beginn einer
Veranstaltung auf Grund höherer Gewalt bzw. Wegerisiko/ unabwehb-
aren Ereignissen, bestehen gegen den Veranstalter ebenso keine weiter-
gehenden Ansprüche.



Das Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V. führt
am 02. Juli 2025 das Seminar

Naturnahe Gewässerunterhaltung an Gewässern 2. und 3. Ordnung

in der Umwelthauptstadt Magdeburg durch.

Die EU-Wasserrahmenrichtlinie fordert den guten ökologischen Zustand und sieht die Gewässerunterhaltung in der Pflicht. Ausgehend von dem Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung (Rio 1992) konkretisiert sie den Rahmen für eine umfassende integrierte Bewirtschaftung der Gewässer. Pflege und Entwicklung werden zu zentralen Begriffen. Sie bezeichnen dabei nicht den Zweck oder das Ziel der Unterhaltung, sondern Mittel, Wege und Instrumente zur Erreichung der Ziele. Insbesondere die Entwicklung als Zustandsverbesserung bezieht dabei den Seitenraum (Ufersaum) bewusst mit ein. Die konkrete Umsetzung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen erfordert die Kenntnis von ökologischen Charakteristika als wesentliche Basis.

Gewässerunterhaltern werden damit Grundkenntnisse zur Unterscheidung von Fließ- und Stillgewässern, die Bedeutung des Seitenraumes, Steuerung von Pflanzenwachstum, den ökologischen Folgewirkungen von Eingriffen und die Vernetzung mit weiteren gesellschaftlichen Themen, die zunehmend Bedeutung erlangen, vermittelt.

Das Seminar bietet einen Überblick in ökologische Grundlagen von Gewässern II. und III. Ordnung und Demonstrationen vor Ort. Dabei werden konventionelle und alternative wie auch neue Methoden vorgestellt und erläutert. Schwerpunkte sind die Bedeutung der Bachsohle als Lebensraum, der naturschonenden Unterhaltung mit dem Mähkorb, die Bedeutung von Auen, sowie des Werkzeugs „Unterhaltung“ für die Zielerreichung „sehr guter und guter Zustand“.

Das Seminar wendet sich an Sie als Mitarbeiter der Wasser- und Naturschutzbehörden, Vertreter von Zweckverbänden und sonstigen mit der Gewässerunterhaltung beauftragten Institutionen, Vertreter der Wasserwirtschaftsdirektionen, von Planungs- und Ingenieurbüros sowie Umweltverbänden.

Referent:

Dipl.-Ing. Manfred Tschöpe,

Projektberatung Umwelt + Nachhaltigkeit, Hamburg
seit 1984 Arbeitsschwerpunkt Unterhaltungsrahmenplanung;
Schulungen und fachgutachterliche Beiträge
für Unterhaltungs-, Wasser- und Bodenverbände

PROGRAMM

Mittwoch, 02. Juli 2025

09.30 Uhr	Begrüßung und Einführung
09.40 Uhr	Hintergründe, Ziele und Anforderungen – Ökologische Charakteristika <ul style="list-style-type: none">- Gewässerläufe im Spannungsfeld der Interessen- Unterhaltung erfordert Handlungskompetenz- Ein Bach – Mehr als nur Wasser- Ökologische Charakteristika von der Quelle bis zur Mündung
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	Pflege und Entwicklung in der Unterhaltung – EU-WRRL <ul style="list-style-type: none">- Gesetzliche Vorgaben- Unterhaltung als <u>der</u> Schlüssel zur Umsetzung der WRRL- Bedeutung des Seitenraumes für die Unterhaltung
12.15 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Aktive Gewässerunterhaltung – Beispiele <ul style="list-style-type: none">- Eingriffsart und -intensität im Vergleich- Bedeutung naturschonender Unterhaltung<ul style="list-style-type: none">• Krautung, Anriss, Böschungsmahd, Mähkorbeinsatz- Mittelrinnenmahd und „arbeitende Breite“
14.00 Uhr	Kaffeepause
14.15 Uhr	Gewässer vor Ort: Exkursion im Raum Magdeburg
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung



Anmeldung zum Seminar **W250702** am 02. Juli 2025

Bitte zurücksenden: per Fax: (03 91) 819 0 819 – per Post: Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg

Name/Vorname des Teilnehmenden	E-Mail
339€ Teilnahmezuschale (MwSt.-frei)	Firma/Behörde
Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie uns die Einwilligung zur Speicherung, Nutzung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.	Straße
Übernachtung	PLZ/Ort
Bitte reservieren Sie für mich ein Einzelzimmer	Telefon
vom _____ bis _____	Mobilfunknummer (für Notfälle)
69€ bis 90€ (inkl. Frühstück) Die Übernachtungskosten sind im Hotel zu begleichen.	Datum
	Unterschrift